

Protokoll Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde St. Vinzenz
30. Sitzung

Termin, Ort	25.07.2024, 19.30 – 22.10 Uhr, Bernhardssaal
Teilnehmende	Karin Bühler, Gemeindereferentin Marieluise Gallinat-Schneider, Erika Gerken, Fabian Kasel, Walter Kitzinger, Manfred Köstel, Andreas Mattner, Ulrike Mältzer, Claudia Mikolaiczky, Manfred Mientus, Gemeinde-Assistentin Nathalie Rudiger, Martin Petermann, Elisabeth Rieger, Pfr. Dr. Benedikt Ritzler, Frank Roos, Roland Sand, Gondulf Schneider, Claudia Schulz, Simone Staron, Diakon Bernhard Wilhelm, Patrick Zorn, Linda Palluch (Kath. Jugendbüro) + 1 Gast entschuldigt: Holger Dietrich, Andrea Jung, Claudia Molitor, Klemens Weik
Sitzungsleitung	Gondulf Schneider
Protokollantin	Karin Bühler
Nächste Termine	27.09.2024 18.00 Uhr Sitzung Stiftungsrat 27.09.2024 19.30 Uhr Sitzung PGR 04.10. – 06.10. Klausur-Wochenende
TOP 1	Impuls, Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Sammlung zu TOP 9
TOP 2	Vorstellung Dekanatsjugendbüro
TOP 3	Verabschiedung Haushaltsplan 2024/2025
TOP 4	Bericht aus PGR VEG
TOP 5	Bericht aus SR VEG und SR St. Vinzenz
TOP 6	Bericht aus den Kindergärten
TOP 7	Bericht aus den Gemeindeteams
TOP 8	Gemeindeversammlung: Rückblick
TOP 9	Mitarbeiterfest / Verschiedenes / Termine

1. Begrüßung und Impuls durch G. Schneider

Gemeinde-Assistentin N. Rudiger verlässt nach ihrer Ausbildungszeit die SE.

G. Schneider bedankt sich im Namen des Gremiums für die überaus angenehme und bereichernde Zusammenarbeit und Gemeinschaft und überreicht ein Präsent.

N. Rudiger lädt die Anwesenden zu einem Umtrunk vor Sitzungsbeginn ein.

Die Tagesordnung wurde rechtzeitig zugestellt, das Gremium ist beschlussfähig. Das

Protokoll der letzten Sitzung ist genehmigt, Einsprüche wurden nicht formuliert.

Meldungen zum Punkt Verschiedenes: M. Köstel, B. Ritzler

2. Linda Palluch stellt sich und die Arbeit des Dekanatsjugendbüros vor, s. Anlage.
3. Nachdem in der letzten Sitzung der Haushaltsplan durch den Leiter der Verrechnungsstelle vorgestellt wurde und alle PGR-Mitglieder die Unterlagen erhalten haben, wird über den Haushalt beschlossen.

Der PGR fasst einstimmig den Beschluss, den Kirchengemeindehaushaltsplan 2024 und 2025 in

- a. ordentlichen Erträgen für
 - i. das Haushaltsjahr 2024 auf € 7.208.100 und für
 - ii. das Haushaltsjahr 2025 auf € 7.894.900
- b. ordentlichen Aufwendungen für
 - i. das Haushaltsjahr 2024 auf € 7.434.200 und für
 - ii. das Haushaltsjahr 2025 auf € 9.137.000
- c. außerordentlichen Erträgen für
 - i. das Haushaltsjahr 2024 auf € 0
 - ii. das Haushaltsjahr 2025 auf € 0
- d. außerordentlichen Aufwendungen für
 - i. das Haushaltsjahr 2024 auf € 0
 - ii. das Haushaltsjahr 2025 auf € 0
- e. Rücklagenauflösungen für
 - i. das Haushaltsjahr 2024 auf € 512.800
 - ii. das Haushaltsjahr 2025 auf € 1.481.000

festzustellen.

4. M. Köstel und M. Petermann berichten von der letzten Sitzung des PGR VEG. Ende September werden die Delegierten die Gründungsvereinbarung unterzeichnen. Diese fasst die Ergebnisse und Entscheidungen für die neue Pfarrei „Edith Stein“ zusammen, die bereits getroffen wurden oder in Vorbereitung sind. Bisher wurden drei größere Themenbereiche vorbereitet: die „Vision“, die „Werte“ sowie das „gemeinsame institutionelle Schutzkonzept“. Sämtliche Unterlagen gingen den PGR-Mitgliedern im Vorfeld zu und sind auch auf der Seite des Dekanats unter

<https://www.kath-dekanat-bruchsal.de/kirchenentwicklung-2/> abrufbar. Von Seiten des Gremiums kommen keine Änderungswünsche, die Punkte „Vision“ und „Werte“ werden einstimmig angenommen.

M. Gallinat-Schneider erläutert als Ansprechperson für den Themenbereich Prävention gegen sexualisierte Gewalt den Themenbereich „Institutionelles Schutzkonzept“. 2022 wurde es wegen Änderung zahlreicher rechtlicher Grundlagen notwendig, das erst 2019 in Kraft getretene Schutzkonzept zu überarbeiten. Die Mehrheit der Ansprechpersonen für Prävention sprach sich damals gegen die Erstellung eines gemeinsamen, dekanatsweiten Konzeptes aus, so dass jede SE erneut ein Konzept ausarbeitete. Der zeitliche und organisatorische Aufwand zur Erstellung eines solches Konzeptes ist erheblich; unsere Unterlagen wurden im Januar 2024 an die für die Kirchengemeinden im Dekanat Bruchsal zuständige Präventionsfachkraft geschickt. Zum großen Unmut unserer Ansprechperson für den Themenbereich Prävention gegen sexualisierte Gewalt erhielten wir bis heute dazu keine Rückmeldung, sondern im Gegenteil, die Nachricht, dass nun doch ein gemeinsames Schutzkonzept erstellt würde. Es bleibt unklar, wer diese Entscheidung getroffen hat, die diejenigen, die mit großem Engagement ein eigenes Konzept vorgelegt haben, vor den Kopf stößt. Unsere beiden Delegierten im PGR VEG berichten aus der letzten Sitzung des Gremiums, dass es jedoch durchaus möglich sei, eigene Schutzkonzepte bis Ende 2025 anzuwenden. Der PGR trifft daraufhin einstimmig die Entscheidung, bis zu diesem Zeitpunkt so zu verfahren und das vorgeschlagene Konzept nicht zu übernehmen.

5. Stiftungsrat VEG: Über die vorgelegten Anträge konnte nicht entschieden werden, da das Gremium nicht beschlussfähig war.

Pfr. Ritzler berichtet von den letzten Beschlüssen des Stiftungsrates der SE:

- a. Verlängerung der befristeten Stundenreduzierung einer Pfarrbüro-Mitarbeiterin um ein weiteres Jahr
- b. Unbefristete Verlängerung der Stundenerhöhung einer Pfarrbüro-Mitarbeiterin
- c. Erhöhung der Elternbeiträge für die Kindergärten ab 01.09.2024
- d. Höherstufung einer Mitarbeiterin in Entgeltgruppe 8

- e. Eine Begehung des Dachstuhls der Kirche St. Peter ergab erhebliche, durch Hausschwamm ausgelöste Schäden. Eine vorläufige Kostenschätzung für die Sanierung des Dachstuhls beläuft sich auf € 3,7 Mio. Als besonders aufwändig und kostenintensiv stellen sich Gerüstarbeiten und Anmietung, sowie Auf- und Abbau eines Krans dar. Ob und inwieweit die Kosten durch Zuschüsse von Stadt, Land oder anderen Geldgebern gedeckt werden können, bedarf noch der Klärung.
 - f. Für die Sanierung des Pfarrhauses St. Peter inkl. energetischer Sanierung ist mit einem Aufwand von ca. € 1 Mio. zu rechnen. Noch ist unbekannt, wer das Amt des stellvertretenden leitenden Pfarrers übernimmt und ob dieser Interesse hat, ebenfalls das Pfarrhaus zu bewohnen.
 - g. Die Konten der verschiedenen Kreise und Gruppierungen sind übertragen und werden künftig durch das Pfarrbüro verwaltet. Einzig das Konto der KJG wurde noch nicht übertragen, das Verfahren bedarf noch der Abstimmung mit Freiburg.
 - h. Parkplatz St. Paul: Kommende Woche werden die Stellplätze markiert. Aktuell läuft ein Antrag auf Erlass einer straßenverkehrsrechtlichen Anordnung zur Errichtung einer Parkscheibenzone. Die Schulleitung des JKG ist über die Änderung der Parkbedingungen informiert.
6. C. Schulz berichtet über die Eröffnung des Übergangsquartiers des Kiga St. Elisabeth. Personal und Kinder haben die Räume in den Containern gut angenommen und fühlen sich wohl. Hier, wie auch in den anderen Kigas fanden Schulanfängerverabschiedungen statt, die durch Mitglieder des Pastoralteams begleitet wurden.
- In der Netzwerksitzung am 16.07.24 wurde das neue städtische Kita-Anmeldeportal „Little bird“ vorgestellt. Es soll die Anmeldung für Betreuungsplätze sowie den Prozess der rechtssicheren Platzvergabe vereinfachen. Entsprechende Hinweise finden sich auch auf der Homepage der SE unter <https://www.se-bruchsal.de/gemeindeleben/kindergaerten/>
7. Bericht aus den Gemeindeteams:

- a. GT St. Anton / C. Mikolaiczky: Das gut besuchte Gemeindefest erbrachte einen Erlös von € 1.147, der auf Perukreis (€ 300), Kindergarten St. Anton (€ 200) und Gemeinde (€ 647) aufgeteilt wird.
- b. GT St. Peter / U. Mältzer: Beim Gemeindefest wurde ein Erlös von € 431 erzielt, der dem Förderverein St. Peter und dem Perukreis hälftig zugutekommt. Das GT wird bei der nächsten Sitzung die Abläufe und den Organisationsaufwand des Festes reflektieren. Am Tag des offenen Denkmals wird das GT Erfrischungen für Besucher der Peterskirche anbieten.
- c. GT ULF / S. Staron: Der Gottesdienst am Patrozinium war gut besucht, im Anschluss wurde ein kleines Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Der Erlös in Höhe von € 238 geht teilweise an das Projekt „Visioneers Costa Rica“.
- d. GT St. Josef / P. Zorn: Mit einigen PGR- sowie GT-Mitgliedern aus St. Josef fand ein Infotreffen zur Zukunft der Kirche St. Josef statt. Wie bekannt, besteht schon seit Jahren auf Seiten der rum-orthodoxen Gemeinde lebhaftes Interesse nach dem Kauf der Kirche. Ein PGR-Beschluss legt fest, die Kirche aufzugeben, sollten größere Investitionen, z. B. für Baumaßnahmen notwendig werden. Aktuell stehen keine solchen Maßnahmen an. Erneut kommt es im Gremium zu einer kontroversen Diskussion. Etliche Mitglieder sind strikt gegen eine Aufgabe, zumal zum jetzigen Zeitpunkt, da so vieles im Hinblick auf K2030 noch ungeklärt ist. Andere argumentieren, dass ein Verkauf an die rum-orthodoxe Gemeinde wenigstens einer Nutzung in unserem Sinne entspräche. Ein Stimmungsbild unter allen Anwesenden ergibt 11 Stimmen gegen eine Aufgabe zum jetzigen Zeitpunkt, 8 Mitglieder sind unentschieden, ein Mitglied spricht sich klar für den Verkauf aus. In der nächsten Sitzung soll ein Beschluss zu diesem Thema gefasst werden.
- e. GT Hofkirche / F. Kasel: In einer GT-Sitzung wurde die Frage einer möglichen Veränderung der Sitzordnung in der Hofkirche diskutiert. Außerdem wurden die vorläufigen Planungen zum Krippenimpuls anlässlich des Adventsmarkts im Ehrenhof des Schlosses vorgestellt.

8. Zur Gemeindeversammlung gab es positives Feedback. Die große Anzahl an Besuchern, die Moderation sowie die Sitzordnung wurden als gelungen wahrgenommen.
9. Verschiedenes:
- a. Das Mitarbeiterfest findet am 11.10.2024 im Paulusheim statt. Während der Sitzung tragen sich alle PGR-Mitglieder in Listen zur Übernahme der verschiedenen Dienste ein.
 - b. M. Köstel fragt nach Ergebnissen der Prüfung seiner Anfrage aus der letzten Sitzung nach Nennung des Zwecks sowie des Ergebnisses der Kollekten. Pfr. Ritzler berichtet nach Rücksprache mit der zuständigen Mitarbeiterin im Pfarrbüro, dass dies nur mit hohem Aufwand zu ermitteln sei und daher nicht geleistet werden kann.
 - c. Pfr. Ritzler berichtet, dass die Wahlen zum Pfarreirat der Pfarrei Edith Stein auf den 19.10.2025 terminiert sind. Der PGR trifft sich zum Abschluss der Wahlperiode zu einer letzten Klausur-Sitzung am 08. + 09.11.2025 in Speyer. Die Stadtkirche wird im Herbst 2024 einen neuen Anstrich bekommen. Aus Denkmalschutzgründen muss erneut ein Grauton gewählt werden, der Altarraum wird für die Dauer der Bauarbeiten eingerüstet. Evtl. wird es kleinere bauliche Veränderungen im Bereich der Altarinsel und des Ambo geben.
 - d. Termine der Patrozinien 2025: St. Josef 22.03. / St. Anton 01.06. / Peter und Paul 29.06. / Unsere Liebe Frau 06.07. / St. Damian und Hugo 28.09.

Bruchsal, 27.07.2024

Für das Protokoll
gez.

gez.

Karin Bühler
Protokollantin

G. Schneider
Vorsitzender